

Baumaßnahme

**Gemeinde Plate vertreten durch
Amt Crivitz, Amtsstraße 5, 19089 Crivitz**

**Erneuerung Gehweg in der Störstraße
(Kreisstraße LUP K113)**

Baubeschreibung

1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

1.1 Auszuführende Arbeiten

Die Gemeinde Plate, vertreten durch das Amt Crivitz, plant für die Erneuerung des Gehweges in der Störstraße (Kreisstraße LUP K 113).

Das Baufeld wird durch die Hubbrücke über die Störwasserstraße in 2 Bauabschnitte unterteilt. Der 1. Bauabschnitt befindet sich östlich der Hubbrücke und der 2. Bauabschnitt westlich der Hubbrücke.

Im Zuge des 1. Bauabschnittes erfolgt die Erneuerung des Gehweges östlich der Stör-Wasserstraße, beginnend in Höhe der Hubbrücke Plate. Das Bauende befindet sich hinter der Kurve zur Büdnerecke, in Höhe des Blumengeschäftes. Die Erneuerung des Gehweges erfolgt auf einer Länge von ca. 200 m. Die an den Gehweg anschließenden Zufahrten und Zuwegungen sind höhenmäßig anzupassen. Zudem erfolgt die Herstellung einer Querungsstelle in Höhe des Haltebalkens für die Lichtsignalanlage.

Im Zuge des 2. Bauabschnittes erfolgt die Erneuerung des Gehweges in mehreren Teilbereichen westlich der Stör-Wasserstraße. Die Erneuerung der Teilbereiche erfolgt auf einer Länge von ca. 50 m.

Westlich der Hubbrücke befindet sich die Freiwillige Feuerwehr Plate, hier erfolgt eine Anpassung der Gehwegführung und somit auch eine Anpassung der Zufahrt in ihrer Ausbildung. Die Zufahrt zur Freiwilligen Feuerwehr ist immer mind. halbseitig aufrecht zu erhalten.

Zudem erfolgt im Zuge der Gehwegerneuerung die Herstellung von 2 Querungsstellen mit Kasseler Querungsborden und taktilen Leitelementen. Die Querungsstellen werden östlich und westlich der Hubbrücke über die Stör-Wasserstraße angeordnet. Die Querungsstellen sind behindertengerecht mit einer Ansicht von 0 cm für Rollstuhlfahrer und 6 cm für Seheingeschränkte herzustellen. Im Bereich der Zufahrten erfolgt aufgrund der Überfahung durch Fahrzeuge eine Reduzierung der Ansicht für Seheingeschränkte auf 3 cm.

Des Weiteren ist die Zuwegung bzw. Rampe vor dem Restaurant „Störkrug“ zur Stör-Wasserstraße neu auszubilden. Die Rampe ist im Bestand mit einem wechselnden Längsgefälle (teilweise über 15 %) ausgebildet. Im Zuge der Baumaßnahme soll die Rampe mit einem einheitlichen Längsgefälle von ca. 6,5 % ausgebildet werden, um eine Begehbarkeit für mobilitätseingeschränkte Personen zu erleichtern.

Erneuerung Gehweg in der Störstraße (Kreisstraße LUP K113)	Baubeschreibung
--	-----------------